



# **BODENLOS VERWURZELT WIE EIN STERN**

**Neuropoesie  
1985 - 2015**

## **"DIREKTE" SYNTHESE AUS MYSTIK & LYRIK**

Drei Jahrzehnte nach seinem ersten erhaltenen Gedicht von 1985 meldet sich nun ein Dichter der wilden 90er mit einem spirituellen Einzelband zurück, der an den 1993 im Kölner Claus Richter Verlag erschienenen "JeDaZeitBereit" anknüpft. Das "Düsseldorfer Dichtermonster" (F.A.Z. 1997) De Toys vereint im Best-of-Werkquerschnitt "BODENLOS VERWURZELT WIE EIN STERN" aus dem mittlerweile über 2000 Gedichte umfassenden Oeuvre jene 99 GEDICHTE FÜR FREIGEISTER von 1985-2015, die seine transreligiöse Lochismus-Lebensphilosophie programmatisch umkreisen – gemäß seiner Poetologie einer antimetaphorischen "Direkten Dichtung". Wer bislang nur aus Szeneliteraturmagazinen wie "perspektive" und "floppy myriapoda" einzelne Texte von De Toys kannte oder ihn nur auf den literarischen Bühnen als Rezitator erlebte wie 2010 beim Weltpoesietag im Düsseldorfer zakk oder schon 1996 im Kunstpalast als "Das Rilke Radikal" mit experimentellem Sprechgesang von einem Trompeter begleitet, hat jetzt die Gelegenheit zur repräsentativen Lektüre des Schwerpunktthemas, das den Lyriker seit seiner mystischen Erfahrung am 5.5.1989 beschäftigt. / Vita: [www.TomDeToys.de](http://www.TomDeToys.de)

# **INHALT**

01) 19.11.1985  
DAS ZIEL

02) 5.11.1988  
KRISTALL

03) 21.6.1989  
KONTAKT

04) 1989  
GLAUBE

05) 10.8.1989  
KÖRPER

06) 8.10.1990  
VOM SELBST ZUM SEIN  
[TRANSRELIGIÖSES URGEBET FÜR DAS 23. JHD.]

07) 1991  
ANKUNFT

08) 27.4.1991  
MANTRA

09) 12.12.1991  
ZEN

10) 4.1.1992  
4.1.92,16.48H,E19, CAMBRAI

11) 27.5.1992  
DAS GEDICHT ÜBER DIE MODERNE

12) 6.3.1993  
PARADIES

13) 14.+16.3.1993  
MYSTISCHES WAGNIS

14) 20.7.1993  
100% DA

15) 5.4.1994  
VERBALVAKUUM

16) 5.7.1994  
AUTHENTIZITÄT

17) 2.1.1996  
HALTUNG 21 (UNBEDINGTE LIEBE ZUR  
KULTURLOSIGKEIT)

18) 27.1.1997, 12.E.S.  
(D)UR(CH)DÄNKER

19) 1.4.1997  
URSCHALL (G2)

20) 3./4.7.1998  
ÜBERDU

21) 4./5.7.1998  
ÜBERLICHT

22) 11./12.7.1998  
ÜBERGRUND

23) 20.+21.10.1998  
KAPITALENT

24) 9.11.1998

WELTFORMEL

25) 21.6.1999  
ÜBER(H)EILUNG

26) 6.7.2000  
ÜBERGEBET (DIES IST KAIN GEDICHT)

27) 22.10.2000, 30.E.S.  
ÜBERLEUCHTER

28) 13.10.2001  
ÜBERSTRÖMUNG II  
(Klassische Version mit Happy-End)

29) 7.1.2002, 4.QLP  
ÜSTR (ISC RSI M PY ND)

30) 6.2.2002  
QUANTENSCHNITT: Z.U.R.  
(Z.ONE U.RSPRÜNGLICHER R.ADIKALITÄT)

31) 18.11.2002  
ÜBERDA(DA)

32) 11.6.2003, 8.QLP  
RAD

33) 1.9.2003  
ÜB-E®ST-UND-E (WELTFR!EDENSNA(©)HT)

34) 26.10.2003  
D.I.S. (DIGITALES IDENTITÄTSSPIEL)

35) 27.+29.+30.5.2004 & 8.4.2008  
SONNE(tt)IST(ischer) ÜBER(Griff) ALL

36) 24.-28.12.2004

ZUR OFFENEN MITTE  
[1.TRANSRELIGIÖSES GEBET FÜR DAS 23. JHD.]

37) 3.2.2005  
(EMP)FÄNGER AM (S)ENDE(R)

38) 9./10.4.2005  
ÜBERGRÖßE

39) 26./27.8.2005  
ÜBERTEMPEL (STINKPARANORMALE TELEKTROPATHIE)

40) 11.10.2005  
ÜBER(G)ES(TALT)

41) 7.12.2005  
ASTROSOMATISCHE BLÜTEZEIT  
[4.TRANSRELIGIÖSES GEBET FÜR DAS 23.JHD.]

42) 8.+9.12.2005  
ÜBEREVENT (NEUROASTRONOMIE)  
[5.TRANSRELIGIÖSES GEBET FÜR DAS 23. JHD.]

43) 16.11.2006  
PRÄSENTOMATISCHER IMPERATIEF  
[8.TRANSRELIGIÖSES GEBET FÜR DAS 23.JHD.]

44) 26.+27.+30.3.2007  
ÜBERZENiL

45) 28.4.2007  
ÜBERSPIRALE

46) 7.7.2007  
TiEFENdAdA-BEiCHTE  
(ZUR ÜBERWINDUNG DER URSCHIZOPHRENIE)  
[10.TRANSRELIGIÖSES LOCHGEBET FÜR DAS 23.JHD.]

47) 12.2.2008  
XXL...IEBEN

48) 8.7.2008  
LETZTE FRAGE (AN DEN KRONZEUGEN)

49) 13.8.2008  
FLICKENTEPP-ICH

50) 5.11.2008  
ZeLLLeUCHTeN (ERDBALL STATT FUßBALL)

51) 18.12.2008  
ARATIONALES ABENTEUER

52) 26.5.2009  
SCHLUPFLOCH FÜR DAS LETZTE SCHALLLOSE  
GELÄCHTER  
[14.TRANSRELIGIÖSES GEBET FÜR DAS 23. JHD.]

53) 5.12.2009  
ERWEITERTER SEELENBEGRIFF OHNE SYSTEM  
[16.TRANSRELIGIÖSES LOCHGEBET FÜR DAS 23.JHD.]

54) 21.9.2010  
ZUSTANDSLOSER ZUSTAND (TRANSTRAUMATISCHES  
STAUNEN)

55) 1.12.2010  
GOTTLOSES GEBET

56) 29.5.2011  
ÜBERECKE 1

57) 8.6.2011  
PLAT-Z(REG)EN (AUTOMATISCHER REINIGUNGSDIENST)

58) 16.7.2011  
NEUROBIOTIKER

59) 24.7.2011  
NULLPUNKTEN

60) 4.8.2011  
STROMWANDLER

61) 15.8.2011  
NEUROASTRONOMISCHE AUSSCHWEIFUNGEN

62) 19.9.2011  
TOTENTÄNZER (DAS ULTIMATIVE ANTI-ALLTAGSGEDICHT  
IN ZWEI VERSIONEN)

63) 2.+3.12.2011  
SÜDSONNE

64) 16.12.2011  
GOLDENE(S) GEGENWART(EN)

65) 29./30.5.2012  
ÜBERSENSIBLER NORMALQUERZUSTAND  
(KYBERNETISCHE KIRMES STATT KIRCHE)

66) 19.7.2012  
ABSCHIEDSBRIEF EINES AUßERIRDISCHEN

67) 4.9.2012  
NIE MEHR MYSTIK! (DAS ELEKTRISCHE LEBEN)

68) 13.10.2012  
DIE VERJÜNGUNG DER UNENDLICHKEIT  
(ZUR REHABILITATION DER REDUKTION DURCH  
STRECKUNG DER LEEREN STRECKE VON A BIS Z)



69) 3.11.2012  
BEWUßTSCIENCEVERFASSUNGSSCHUTZKLEIDUNG

70) 20.11.2012  
MEHR REALITÄT

71) 25.12.2012  
KOSMISCHES ORGAN

72) 4.2.2013  
ENTROPISCHE EUTOPIE (KRITIK DER STAUBTROCENEN  
BANALITÄT)

73) 14./15.4.2013  
DOPPELLAUFFEUER

74) 6.+7.5.2013  
FORMALE FREIHEIT (TRANSDUALISMUS STATT  
TRIEBDUALISMUS)

75) 23.6.2013  
LIEBESERKLÄRUNG AN DAS ECHTE LEBEN

76) 26.8.2013  
ZWANGLOSE ZENSATION (KEIN AUS-NA[H]ME-ZUSTAND)

77) 28.8.2013  
ZWANGLOSES ZUHAUSE

78) 9.9.2013  
NEUROCHEMISCHE SACHLICHKEIT

79) 2.11.2013  
RESISTENZ

80) 26.1.2014  
SEINSGRUND & SEINSGRUN-ZEN

81) 29.1.2014  
REQUIEM AUßER DER REIHE

82) 29./30.1.2014  
DÜSSELDORFER ELEGIE

83) 10.4.2014  
ÜBER(GEW)ICH(T)

84) 13.5.2014  
NEUROSCHA(U)M

85) 27.5.2014  
OZEANISCHES WETTER (SELBSTERFAHRUNGSKITSCH)

86) 15.6.2014  
NEUROGERMANISTIK

87) 1.8.2014  
AUF TUCHFÜHLUNG MIT DER SEINSFÜHLUNG

88) 11.8.2014  
KULTURFREIES GEBET (JENSEITS ALLER  
GLAUBENSSYSTEME)

89) 19.8.2014  
HOHLKÖRPER

90) 29.8.2014  
GEBEET

91) 29.10.2014  
HEILIGER BLÖFF

92) 14.11.2014  
JENSEITS DER EINSAMKEIT (WEDER HABEN NOCH SEIN)

93) 5.12.2014

## NEUROBIOLOGOS

94) 13.+14.12.2014  
ETIKETTENFREIE ZONE

95) 19.1.2015  
QUANTENMECHANISCHE MYSTIK

96) 17.3.2015  
WEXELWIRKUNG

97) 19.4.2015  
WELT (RADIKALER KONTAKTISMUS)

98) 20.4.2015  
MEDITATION DER MITTE

99) 17.5.2015  
ZIELGERADE

---

**[www.GEGENWARTSLYRIK.de](http://www.GEGENWARTSLYRIK.de)**

***"Es ist, als wären wir selbst das Loch im Taschentuch; wir sehen die andere Ecke vom Taschentuch und denken, wie angenehm es doch wäre, unsere Leere mit ihr auszufüllen. So schneiden wir sie aus und füllen uns damit an, nur um herauszufinden, daß wir nun das neue Loch sind - der unsichtbare blinde Fleck im Universum. Der Trugschluß der Dualität."***

Alan Watts, in: DIE SANFTE BEFREIUNG  
(1939, DIE BEDEUTUNG DES GLÜCKS)

***"Es gibt keinen Unterschied zwischen dem Sandkorn und der Ewigkeit. Sie müssen sich die Ewigkeit nicht als etwas vorstellen, das im Sandkorn enthalten ist. Das Sandkorn IST die Ewigkeit. Genau so wenig unterscheidet sich die Tatsache, dass wir jetzt hier sitzen, vom Nirwana. So wie wir hier sitzen, sind wir im Nirwana. Sie brauchen weder zum Sandkorn noch zu unserem Hiersitzen einen philosophischen Kommentar abzugeben. Er erübrigt sich."***

Alan Watts, in:  
DIE RELIGION DER NICHT-RELIGION (1965)



